

Dr Strich vor em Strich

S'isch alles anders, wotsch di Spässli,
im Teich-, im Wääber-, im Oggsegässli;
driffsch die Grytte, nid zem saage,
uff em Parkfäld, wie ne Waage.
Gstrichleti Linie, grien wie's Dramm,
am Boode prangt e Piktogramm,
mit Ladäärnepfool, dra lähnt e Kätzli,
zeigt, doo isch e sexy Plätzli.

Wird die Linie yberdrätte,
wirdsch vo dr Stadt zer Kasse bätte;
griegsch e Parkbuess unbestritte,
hesch kai Schiibe, numme Titte;
sicher, das git aim z'dängge,
wo sollsch dä Zeedel aanehängge?
Dr Baschi Dürr, am Disch dämm runde,
sait, do wird e Leesig gfunde;
mir nämme das jetzt Schritt fir Schritt,
und hoffe s'mache alli mit.

Vorderscht het me fescht Vertraue,
ass me klar kunnt mit de Fraue;
au fir d'Freier soll sich's loohne,
beweggsch di in dr griene Zoone;
saisch – ooni z'liege – Daag und Nacht,
ha e Bummel in's Griene gmacht.
Esoo gsee hänn doch alli gwunne,
dr St(r)ich verbiete, das wär gschpunne;
me muess es schlicht zer Kenntnis nää,
Baasel het's do nooni gää;
lang vor dr Faasnacht het mes kennt,
wo worum die rot Ladäärne brennt,
die vom Milieu persee,
so hett me jetzt e Süschee mee.

Gstrichlet grien, au s'Piktogramm,
het mit Verkehr z'tue, so wie s'Dramm;
d'Idee haig s'Volgg gha, sait dr Dürr,
was spricht dergeege, was derfiir?
Nit jede muess die Mainig ha,
s'hätt au anderi Faarbe gha.
D'Madleine Grieder gseets eso:
die Zoone, wäär ka das verstoo?
dirägg vor der Diire isch effektiv,
numme kontraproduktiv.
Si reklamiert und macht nit mit,
jetzt, wo's do die Zoone git,
gsehsch d'Fraue uffsmool dussestoo,
so ka's zem Puff bim ligang koo;
«i will dr Stutz vo jedem Maa,
bi MIR im Rote Bäre ha!»

Baschi Dürr, hesch nooni gwunne,
eso goots nit, das find i gspunne!
Als näggschte Schritt, wemmer wette,
bruucht me dängg e Bummsvignette;
wie's wyter goot, me wird's denn gsee,
uff jede Fall bruuchts nit no mee.

Isch guet ass es d'Frau Fasnacht git,
do macht au d'Dante Schuggi mit;
zoonefrey, das isch nit glooge,
wird's in aim Strich duurezooge:
Moorgestraich, Ladäärne scheeni,
Gugge, Röppli (vyyl, nit weeni),
Dambuure, Pfyffer, Waggiswääge,
drey Daag, drey Nächt, s'isch e Sääge,
zoonefrey, das isch e digge,
derfe d'Röppli umeligge.



Am Fritig und Samschtig, 10. und 11. Merze, dien sich alli Junge Garde
uff em Barfi vorstelle und hoffe uff vyyl Bsuecher und Jungi,
wo Inträssi hän. (Fritig 13.30–17.00 Uhr, Samschtig 11.00–16.30 Uhr)

Wotsch bi uns mitmache? Denn kumm doch ans Yyschriebe,
am Samschtig, 18. und 25. Merze 2017, vom Zwei bis am Vieri
in unserem Käller (Hebelstroos 11a). Mir freye-n-is uf di!

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und Reggwisyte-
Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!

Drugg: blo.ch, Arlesheim